



Nr. **32**  
09.07.2020

Rudolf-Steiner-Schule Schwabing

# Wochenblatt

Termine Juli 2020

## Präsentation der 8.-Klass-Jahresarbeiten

Turnhalle Do, 9. Jul – Fr, 10 Jul ab 19:00 nur mit Eintrittskarte

Elternabend der 9. Klasse

Pavillon Mi, 15. Jul 18:30 – 21:00

Elternabend der Klasse 2b

Schulgarten Mi, 15. Jul 19:00 – 21:00

Treffen der SEK

Pavillon Do, 16. Jul 18:30 – 20:00

Konferenz der Elternvertreter (EVK)

Zeichensaal, Raum 301 Do, 16. Jul 20:00 – 22:00

Elternabend 6. Klasse

Turnhalle Mo, 20. Jul 19:00 – 19:45

**Letzter Schultag vor den Sommerferien**

**Fr, 24. Jul**



RUDOLF-STEINER  
SCHULVEREIN  
SCHWABING e.V.

## Präsentation der Jahresarbeiten der 8. Klasse

9. und 10. Juli 2020

1. Teil Beginn 19:00 Uhr  
2. Teil Beginn 20:30 Uhr



Mehr Informationen und Kartenreservierung auf  
[www.waldorfschule-schwabing.de/Jahresarbeiten](http://www.waldorfschule-schwabing.de/Jahresarbeiten)

### Präsentation der Achtklassarbeiten

Auch wir werden in diesem Jahr noch unsere Jahresarbeiten präsentieren, wenn auch theatersanierungs- und coronabedingt in einem anderen Rahmen als Sie es gewohnt sind.

Am 9. und 10. Juli wird es insgesamt 4 Aufführungen geben, zu denen auch die Schulgemeinschaft – soweit es platztechnisch geht – eingeladen wird. Aufgrund der begrenzten Plätze bitten wir Sie, vorab per Mail an [kathrin.blume@waldorfschule-schwabing.de](mailto:kathrin.blume@waldorfschule-schwabing.de) Karten zu reservieren. Pro Person können maximal 2 Karten reserviert werden. Bei der Reservierung unbedingt den Teil (A, B, C, D) angeben, den Sie gerne anschauen möchten.

Detaillierte Informationen zu den Gruppeneinteilungen und den dazugehörigen Zeiten finden Sie unter:

[www.waldorfschule-schwabing.de/Jahresarbeiten](http://www.waldorfschule-schwabing.de/Jahresarbeiten)

Kathrin Blume



## nächster Termin SCHUL ENTWICKLUNGS KONFERENZ

**DONNERSTAG**  
16. Juli 2020  
18:30 - 20:00 Uhr

Liebe Schulgemeinschaft,

nach verrückten Wochen und Monaten möchten wir auch in Sachen Schulentwicklung wieder etwas Normalität zurückkehren lassen. Am 16. Juli wollen wir uns deshalb – natürlich allen Auflagen und Regeln entsprechend – zur Schulentwicklungskonferenz in der Schule treffen. Es steht viel auf dem Programm:

- Im Schwerpunkt möchten wir in der SEK einen Raum bieten, in dem wir uns über unsere Erfahrungen mit dem Home-Schooling austauschen. Dabei geht es auch darum, aus den bisherigen Erfahrungen wertvolle Schlüsse zu ziehen.
- Weiter sollen zum Projekt Elternarbeit Ergebnisse und weitere Schritte diskutiert werden.

- Und dann steht ja noch die Wahl zu den Elternvertretern im Schulentwicklungsgremium an. Die ursprünglich für März geplante Wahl möchten wir gerne noch in diesem Schuljahr abhalten.
- Von Seiten des Kollegiums hat diese Wahl schon stattgefunden. Wir freuen uns, dass Meike Willen und Markus Fischer ab sofort das Schulentwicklungsgremium bereichern.

Wir freuen uns alle auf einen regen Austausch und ein erstes echtes Wiedersehen – es gibt sicher viel zu berichten und zu besprechen.

Für das Schulentwicklungsgremium:

*Claudia Stracke-Baumann, Björn Reineke,  
Meike Willen und Markus Fischer*

### MVV – Bitte beachten Sie: Unterbrechung wegen Weichenerneuerung zwischen Münchner Freiheit <-> Universität

**Montag, 13. Juli mit vsl. Freitag, 18. September 2020**

Der Betrieb der **U3** und **U6** zwischen den Bahnhöfen Münchner Freiheit und Universität wird hierfür unterbrochen und ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. **Planen Sie in diesem Zeitraum mehr Fahrzeit für den Weg zur Schule ein.**

*Suzanne Söllner für die Schulführung*

### „Unser neues Klettergerüst“



Wir, die 3. Klasse, haben in der Corona-Zeit Ideen für das Klettergerüst gezeichnet. Als wir wieder in die Schule gehen konnten, haben wir mit dem Bauen angefan-

gen. Zuerst haben wir die Baugrube ausgeschaufelt, dann haben wir die Metallschuhe für die Baumstämme einbetoniert. Als nächstes haben wir die Holzplatten zugeschnitten. Danach haben wir das Dach gelegt.

Ich hoffe, dass das Klettergerüst bald fertig ist und, dass alle Kinder darauf spielen können. *Teo*

Das alte Klettergerüst war morsch, deswegen baut die 3. Klasse ein neues. Wir haben die Baugrube ausgehoben, den Kies gewaschen und Balken zurechtgesägt, geraspelt und gefeilt. Wir mischten den Beton und nagelten Bretter fest. *Luca und Sophia*

Am ersten Tag haben wir Kies rausgeschaufelt. Am Mittwoch haben wir den Grundstein gelegt. Als meine Gruppe wieder dran war, haben wir den Kies gewaschen, der muss wohl alle paar Jahre gewaschen werden. Es war auch ganz viel Erde drin von den Blättern, die immer drauffallen. *Filippa*

Das Klettergerüst wird fast wie das alte, nur höher und toller, weil es an der Seite noch ein Haus mit Dachterrasse hat. *Ada, Armin, Josefina, Karl, Matteo, Danae, Levin*

Wir mussten größere Steine aus dem Kies raussammeln. *Linda*

Für den Fallschutz mussten wir die Erde im Abstand von 2,5 m lockern und wegschaffen. *Emil*

Am meisten Spaß hat es mir gemacht, den Boden zu lockern. *Ferdinand*

Mit dem Kies, den wir rausschaufeln mussten, haben wir eine Chinesische Mauer gebaut. *Fabian*

Die Kieswaschanlage hat mir besonders gefallen. Den Kies mussten wir für den Fallschutz waschen. *Samuel*

Am 6.7. hat Herr Tognon die Bohrmaschine so überhitzt, dass sie wahnsinnig gestunken hat. *Armin*

Am ersten Tag hat es geschüttet, aber wir haben uns nicht aus der Ruhe bringen lassen. Mir hat am meisten das Raspeln der scharfen Holzkanten gefallen. *Mira*

Das neue Klettergerüst besteht aus Holz. Die Holzpfosten sind in „Eisenschuhen“ in einem Fundament einbetoniert. *Levin, Anton*

Am besten hat mir das Feilen und Sägen gefallen. *Levin*

Ich fand es am besten, dass wir so viele Regenwürmer retten konnten, als wir die Baugrube ausgehoben haben. *Keo*

Unsere Namen haben wir mit dem Grundsteinspruch unter dem Grundstein einbetoniert. *Karl*

Am besten hat mir gefallen, als ich beim Richtfest mit Ada und Timon auf der Terrasse sitzen konnte. Das Wasser bei der Kieswaschanlage war sehr kalt. *Danae*

Mir hat am meisten das Raspeln und Feilen Spaß gemacht. Es ist voll cool, dass ich auf die Baustelle darf. *Josefina*

Mir hat das Kiesschaufeln und das dem Erdbohrer Zugucken am besten gefallen. *Timon*

Das Tollste war, als ich das erste Mal auf der Dachterrasse sitzen durfte. *Zoe*

Meistens war es lustig, oft aber auch schwierig. *Emilia*

Mir hat das Bauprojekt sehr gefallen, aber es war auch anstrengend. *Lilly Marie*

Die Bauepoche hat eine Sache für mich bewiesen und zwar, dass ich keine Bauarbeiterin werden will. Die beste Arbeit für mich war das Sägen, während das Kieswaschen sehr anstrengend war. Trotzdem war es ein tolles Miteinander. *Louisa*

Ich fand, dass der Erdbohrer am coolsten war. Ich fand, dass es keine schlimme Arbeit gab, es hat Spaß gemacht, aber Bauarbeiter mag ich nicht werden. *Navid*

## Gesuche – Angebote

### Das Theater-Team im Leo17 sucht dringend Verstärkung

INTERESSIEREN SIE SICH FÜR DAS THEATER?

ARBEITEN SIE GERNE MIT JUNGEN LEUTEN?

SIND SIE OFFEN FÜR VIELE BEGEGNUNGEN?

Für die Organisation des Einlassdienstes und der Abendkasse im Theater Leo17 suchen wir ab dem kommenden Schuljahr eine/n Mitarbeiter/-in. Die Tätigkeit wird stundenweise vergütet.

Interesse? Dann melden Sie sich bei Herrn Fenk per Mail: [theater@leo17.de](mailto:theater@leo17.de) oder telefonisch unter: 089 38014032.

*Michaela Bodensteiner und Sebastian Fenk für das Theater*

## 2-/3-Zimmer-Wohnung gesucht

Wir möchten eine unserer neuen Klassenlehrerkolleginnen bei der Wohnungssuche in München unterstützen. Gesucht wird eine Drei-Zimmer-Wohnung bzw. zwei Zimmer mit Wohnküche, spätestens ab dem 01.09.2020. Angebote bitte direkt an Frau Clasen (mobil: 0177 7536574) oder an das Schulsekretariat: [mail@waldorfschule-schwabing.de](mailto:mail@waldorfschule-schwabing.de), 089 380 140 0

Für die Personalführung

*Gisela Meining-Schopf*

## Kunsthistorikerin sucht Wohnmöglichkeit für ein knappes Jahr

Eine mit mir befreundete Kunsthistorikerin aus Wien hat von Herbst an eine befristete Forschungsstelle an der Staatsbibliothek erhalten. Dort wird sie während 9 bis 11 Monaten Buchmalerei und Grafik in Handschriften und Frühdrucken untersuchen. Sie kann diese Stelle aber nur annehmen, wenn sie in München eine bezahlbare Wohnmöglichkeit findet, gerne ein möbliertes Zimmer, gerne in einer WG, gerne eine provisorische Zwischenvermietung. Sie wird oft zwischendurch am Wochenende in Wien oder in Berlin sein müssen. Wer weiß etwas? Über Zuschriften würde ich mich sehr freuen!

[ulla.will@gmx.de](mailto:ulla.will@gmx.de)

*Ulla Will*

(im Namen dieser Freundin, die dann natürlich deren Anschrift weitergibt)

## Veranstaltungen

### Familienfreizeit im Haus Freudenberg Söcking-Starnberg: 30. August bis 6. September

der Christengemeinschaft München-Mitte und München-West

Nähere Informationen mit Anmeldeformular finden Sie in der dem Wochenblatt beigefügten Anlage.

*Yecu Barnech, Pfarrer der Christengemeinschaft*